

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

28.9.1867 (No. 266)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266.

Samstag den 28. September

1867.

## Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung treten im Fahrplane der Groß. Eisenbahnen vom 15. Mai d. J. folgende Aenderungen ein:  
Die Züge 85, 74, 9a und 24a werden eingestellt und cursiren Zug 85 letztmals am 29. d. M. und die Züge 74, 9a und 24a am 30. d. M.

Durch Einstellung dieser Züge wird der Cours des Zuges 76 vom 1. Oktober an wie nachstehend geändert:

Abgang Mühlacker 7<sup>39</sup> Uhr Morgens,  
" Pforzheim 7<sup>39</sup> " "  
" Durlach 8<sup>40</sup> " "  
Ankunft Karlsruhe 8<sup>48</sup> " "

Auf den Zwischenstationen wird gleichfalls angehalten.

Ferner wird vom 6. Oktober an die Sonntagstheaterfahrt zwischen hier und Pforzheim mit nachstehendem Course wieder eingeführt:

Abgang Karlsruhe 10<sup>00</sup> Uhr Abends,  
" Durlach 10<sup>09</sup> " "  
" Königsbach 10<sup>37</sup> " "  
" in Pforzheim 10<sup>55</sup> " "

Abgang Pforzheim 11<sup>05</sup> " "  
" Durlach 11<sup>54</sup> " "  
" in Karlsruhe 11<sup>54</sup> " "

Carlruhe, den 26. September 1867.

Groß. Eisenbahnamt.  
Burg.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten vom 25. September werden vom 1. Oktober an die während des Sommerfahrdienstes bestandenen Postverbindungen zwischen Müllheim Bahnhof, Müllheim Stadt und Badenweiler eingestellt und dafür täglich 4 Postomnibusfahrten zwischen Müllheim Bahnhof und Müllheim Stadt mit Abgang aus Müllheim Bahnhof um 8<sup>30</sup> Morgens, 12<sup>25</sup>, 4<sup>45</sup> und 7<sup>40</sup> Nachmittags und aus Müllheim Stadt um 7<sup>50</sup> und 10<sup>45</sup> Morgens und um 3<sup>20</sup> und 6<sup>40</sup> Nachmittags unterhalten werden.

Zwei dieser Fahrten werden bis und von Badenweiler ausgedehnt, und daselbst um 9<sup>40</sup> Morgens und um 5<sup>55</sup> Nachmittags ankommen und um 10<sup>40</sup> Morgens und um 6 Uhr Nachmittags abgehen.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Federrohr und ein Schlüssel.

## Bekanntmachung.

Morgen, am 15. Sonntag nach Trinitatis, den 29. September 1867, findet kein Kindergottesdienst statt.

## Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

Am Montag den 30. September, Vormittags 8-10 Uhr, haben sich die neu eintretenden Schüler zur Einschreibung im Konferenzzimmer zu stellen. Dieselben werden dann an diesem und dem folgenden Tage einer Aufnahmeprüfung unterzogen werden. Zugleich finden von Montag 8 Uhr an die Nachprüfungen statt. Der Unterricht beginnt Mittwoch den 2. Oktober. Die Groß. Direktion. Mayer.

## Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: von L. G. und E. S. den Betrag von 12 Offenburger Aktien für die evangel. Gemeinde Oberkirch mit 3 fl. 36 fr.; von Fr. M. S. 5 Zinscoupons für die evangel. Gemeinde Offenburg im Werth von 1 fl. 30 fr.; von Herrn Döring einen Korb Spielsachen für hiesige Kleinkinderanstalten. Herzlichen Dank.

K. W. Doll.

## Dankagung.

Für die Familie des Schuhmachers Hauptkötter habe ich weitere Liebesgaben erhalten: von L. S. 1 fl.; von Fräul. W. D. 2 fl. 20 fr.; von S. K. 1 fl.; von Ungenannt 2 fl. 30 fr.; von E. B. 2 fl. 45 fr.; von A. R. 30 fr.; von Frau A. 2 fl.; von Ministerialrath Dr. Vingner 5 fl.; von E. E. 2 fl.; von Frau Grunelius 10 fl.; von L. L. 1 fl. 10 fr.; von Gr. 1 fl. 45 fr.; von P. 1 fl.; von W. L. 2 fl.; von C. u. S. v. O. 3 fl. 30 fr.; von Fräul. E. D. 1 fl.; von L. M. 30 fr.; von Frau Mäntch 1 fl.; von Ungenannt 2 fl.; von C. W. 30 fr.; von C. F. in Donauerschingen 1 fl.; von A. H. 2 fl.; von v. D. 1 fl.; von L. 2 fl.; von Gr. 2 fl.; von T. L. 1 fl. Mit herzlichem Dank. Karlsruhe, den 26. September 1867.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 25. September 1867:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.  
Runkelmehl Nr. 1 . . . . . 19 fl. — fr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 18 fl. 15 fr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 16 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 8,936 Z Mehl.  
Eingeführt wurden vom  
19. bis 25. September 184,660 Z Mehl.

Davon verkauft 193,596 Z Mehl.  
Blieben aufgestellt 33,954 Z Mehl.

## Dungversteigerung.

Dienstag den 1. Oktober d. J.,  
Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferde-  
dünger aus den diesseitigen Stallungen für den  
Monat Oktober gegen Baarzahlung öffentlich  
versteigert.

Gottesau, den 28. September 1867.  
Berrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.  
A. Claus, Regimentsquartiermeister.

## Dungversteigerung.

Künftigen Dienstag den 1. Oktober  
l. J., Vormittags 10 Uhr, wird das  
Dungergebnis aus den diesseitigen Stallungen  
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 27. September 1867.  
Berrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments.

### Kleinkinder-Bewahranstalt.

2.1. Die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins werden hiermit benachrichtigt, daß Vereinsdiener Klinger mit dem Einzug der Beiträge für unsere Anstalt beauftragt ist. Zugleich sehen wir uns genöthigt, die bekannte Mithätigkeit der Bewohner hiesiger Stadt um besondere Unterstützung unserer Anstalt, sei es durch regelmäßige Jahresbeiträge, sei es durch einmalige Gaben, anzusprechen, da die Zahl der in derselben versetzt werden den Kinder fortwährend zunimmt, die Lebensmittel im Preise steigen und uns außerdem in diesem Jahre in Folge des neuen Anbaues neben unserm Hause für bauliche Herstellung eine Schuld von ungefähr 400 fl. erwachsen ist.

Zur Annahme von Gaben sind die Unterzeichneten jeder Zeit bereit.  
Karlsruhe, den 27. September 1867.

#### Das Comité.

Freifrau A. von Hardenberg.  
Frau Oberrechnungsrath Kerler.  
Freifrau Sophie von Mühl.  
Frau Kriegskommissar Lembke.  
" Messerschmied Gimpel.  
" Metzgermeister Gartner.

Barthold, C., Parikulier.  
Eberle, Oberrechnungsrath.  
Gäß, Geistlicher Rath.  
Graz, Hofrath.  
Lindemeyer, Garnisonsprediger.  
Wilser, L., Kaufmann.  
Zimmermann, Stadtpfarrer.

### Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden.

Gegründet mit Staatsgenehmigung vom 30. April 1835.

Nach den Rechnungsergebnissen wachsende Leibrenten.

Vermögen dieser Abtheilung nach dem Stand vom 31. Dezember 1866:

— 6.360.796 fl. 40 fr. —

Die am 31. Dezember d. J. verfallenden Renten können schon vom **28. Oktober l. J.** an bei der Hauptkasse oder den Geschäftsfreunden und Agenten der Anstalt erhoben werden. Der Betrag dieser Renten in den einzelnen Jahresgesellschaften, Klassen und Unterabtheilungen ist aus nachstehender Tabelle zu ersehen:

Jahresgesellschaft	Betrag der Renten und Dividenden für eine volle Entlastung von 200 fl. für Klasse																							
	I.		II.		III. a.		III. b.		III. c.		IV. a.		IV. b.		IV. c.		V. a.		V. b.		VI. a.		VI. b.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1. 1835	8	24	9	24	15	47	16	58	16	58	28	22	56	50	105	26	293	47	300	—	—	—	—	—
2. 1836	8	6	9	19	12	38	14	18	14	53	21	45	51	4	51	4	64	53	239	32	300	—	—	—
Dividende	7	45	8	51	10	22	15	23	19	31	19	31	30	16	102	31	257	36	300	—	—	—	—	—
3. 1837	7	39	8	34	10	16	17	5	20	29	24	53	33	31	65	5	113	45	—	—	—	—	—	—
4. 1838	7	39	8	25	10	18	15	36	19	2	19	2	28	36	48	56	78	23	300	—	300	—	—	—
5. 1839	7	36	8	14	9	4	14	47	16	47	17	19	26	12	57	29	57	29	229	56	300	—	—	—
6. 1840	7	36	8	14	9	4	14	47	16	47	17	19	26	12	57	29	57	29	229	56	300	—	—	—
7. 1841	7	43	8	8	8	55	10	25	15	54	15	58	25	31	34	40	36	39	146	36	265	41	—	—
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. 1842	7	28	7	58	9	14	9	14	13	44	13	44	15	4	36	22	117	49	269	7	269	7	—	—
9. 1843	7	24	8	1	8	52	8	52	14	35	14	35	16	35	24	41	24	41	60	—	179	25	179	25
10. 1844	7	16	7	24	8	42	8	42	13	54	14	21	15	37	25	26	25	26	59	64	9	287	11	—
11. 1845	7	20	7	16	8	7	8	7	12	9	12	9	15	34	15	34	20	35	25	26	25	26	91	36
12. 1846	7	12	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. 1847	7	12	7	29	8	14	8	14	8	14	15	26	15	26	19	28	28	9	28	21	113	24	—	—
14. 1848	7	7	7	8	7	25	7	25	7	25	11	16	12	48	19	28	28	9	28	21	113	24	—	—
15. 1849	7	3	7	37	7	38	7	38	7	38	13	20	13	20	13	20	21	48	21	48	55	47	133	31
16. 1851	7	5	7	22	7	47	7	47	7	47	10	1	10	55	11	50	16	11	20	20	68	22	68	22
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. 1852	7	5	7	3	7	6	7	6	7	6	7	14	11	10	11	12	15	53	16	44	21	49	42	2
18. 1853	7	2	7	9	7	58	7	58	7	58	7	20	12	14	12	14	15	45	19	55	30	57	30	57
19. 1854	7	4	7	16	7	5	7	5	7	5	7	11	12	42	12	42	12	42	15	27	31	16	43	42
20. 1855	7	1	7	6	7	6	7	6	7	6	7	1	12	30	13	18	14	40	16	29	26	13	41	33
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. 1857	7	1	7	2	7	8	7	8	7	8	7	18	7	18	11	17	16	27	16	27	20	55	60	—
22. 1858	7	—	7	6	7	1	7	1	7	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. 1859	7	—	7	—	7	2	7	2	7	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. 1860	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkung. Die mit \* bezeichneten Klassen sind bereits durch Tod der darin f. J. vorhandenen Mitglieder erloschen.

Die XXV. Jahresgesellschaft ist in Bildung begriffen, und wir laden zum Beitritt ein, welcher sowohl auf dem Bureau dahier als bei allen Geschäftsfreunden und Agenten der Anstalt geschehen kann.

Wir benützen diese Gelegenheit, darauf aufmerksam zu machen, daß die Versorgungsanstalt außer den obenerwähnten nach den Rechnungsergebnissen wachsenden Leibrenten unter den billigsten Bedingungen auch alle Arten von **Versorgungs- und Lebensversicherungsverträgen** abschließt, demnach einfache Leibrenten, Pensionen, Studien- und Lehrgelder, Aussteuerkapitalien und dergleichen gewährt und Ueberlebensrenten, sowie Kapitalien auf den Lebens- und Todesfall versichert. Auch bildet sie **Kinderversorgungsvereine**.

### Holzversteigerung.

2.1. In Großh. Hardwald werden mit Vorgriff versteigert:

aus Abthl. Deichelholz am **3. Okt.:**  
5000 forlene Wellen, 7 Loose Schlagraum;  
aus Abthl. Birkelbronn am **4. Okt.:**  
8000 forlene Wellen, 8 Loose Schlagraum;  
aus Abthl. Sutzenwegschlag am **5. Okt.:**  
7000 forlene Wellen, 8 Loose Schlagraum,  
28 tannene Gerüst- und Leiterstangen, 125 tannene Hopfenstangen.

Zusammenkunft jeden Tag Früh 9 Uhr, am 1. Tag auf der Grabener Allee, am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, am 2. Tag auf der Grabener Allee am Kanal, am 3. Tag auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg, an der Stutensee Allee.

Karlsruhe, den 24. September 1867.  
Großh. Bezirksforst-Eggenstein.  
v. Kleiser.

### 2.2. Knielingen.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Johann Conrad Weinger III. vier Kinder von Knielingen werden die denselben auf Ableben ihrer Mutter, Katharina, geb. Ruff von da, anerkannte Liegenschaften bis

**Samstag den 5. Oktober d. J.,**

Früh 8 Uhr, auf dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung, Schweineställen und Pflanzgarten, in der Kirchgasse in Knielingen gelegen, vornen der Weg, hinten die Viehtriebegasse, neben Jakob Hauer und dem Weg . . . . . 1600 fl.

2. 87 Ruffen 24 Fuß Acker auf dem Rennbuckel, neben Jakob Klein und Georg Jakob Knobloch VII. . . . . 30 fl.  
Mühlburg, den 12. September 1867.  
Großh. Notar: **Mathos.**

### 3.1. Lintenheim.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

Den Landwirth August Metz II. sammt verbindlichen Eheleuten in Lintenheim werden auf Vollstreckungsverfügung am

**Dienstag den 29. Oktober l. J.,** Nachmittags 4 Uhr, die unten beschriebenen Liegenschaften in dem Rathhaus zu Lintenheim öffentlich versteigert, mit dem, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Die hintere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses, Hälfte Scheuer und Stallung u. c., 550 fl.  
2) Ein Viertel Acker auf dem Blankenlocher Weg, Anschlag . . . . . 50 fl.  
Summa 600 fl.

Graben, den 20. September 1867.  
Der Großh. Vollstreckungsbeamte.  
Süß.

Alle Geschäftsfreunde und Agenten nehmen Beitrittserklärungen entgegen und ertheilen jede gewünscht werdende Auskunft.  
Karlsruhe, im September 1867.

**Der Verwaltungsrath.**

**Obst-, Gemüse-, Pflanzen- u. Blumen-Ausstellung**

im Drangeriegebäude des großh. botanischen Gartens in Karlsruhe, täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

**Schluss der Ausstellung:** Sonntag den 29. September, Abends 6 Uhr.

Die Ausstellungs-Commission.

**22. Knielingen. Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des ledigen Georg Jakob König von Knielingen werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

**Samstag den 5. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

**Beschreibung der Liegenschaften.**

1. Circa 1 Morgen 1 Viertel und 92 Ruthen Acker in verschiedenen Gewannen, neben Mittheilhabern, zusammen taxirt zu 515 fl.

2. 27 Ruthen Wiesen im Bibles, neben Johann Christian König und Johann Gasmann 50 fl.

3. 6 Ruthen Krautgarten, neben Heinrich Kiefer's Erben und Georg Jakob Bollmer II. 6 fl.

Mühlburg, den 17. September 1867.  
Großh. Notar: **Mathos.**

**3.1. Linfenheim. Versteigerungs-Ankündigung.**

Den Weber Gottfried Erhard sammt verbindlichen Eheleuten in Linfenheim werden auf Vollstreckungsverfügung am

**Dienstag den 29. Oktober l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhaus zu Linfenheim die unten beschriebenen Liegenschaften öffentlich versteigert, mit dem, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

**Beschreibung der Liegenschaften.**

- 1) Die abgetheilte hintere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses in der Brunnenstraße, nebst hierzu gehöriger Scheuer mit Tenne und Stall etc. 800 fl.
- 2) Ein Viertel Acker im obern Landfeld auf den Durlacher Weg. 75 fl.
- 3) Ein Viertel Acker im Schneller 100 fl.
- 4) Ein Viertel 32 Ruthen Acker im Heckenbusch 80 fl.
- 5) Ein Viertel Acker auf den neuen Wald 45 fl.
- 6) Ein Viertel 20 Ruthen Acker in den langen Stangen 90 fl.

Summa 1190 fl.

Graben, den 20. September 1867.  
Der Großh. Vollstreckungsbeamte:  
Süß.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

2.2. Akademiestraße 30 ist der zweite Stock im Seitenbau von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im ersten Stock.

\* 2.2. Bleichstraße 14 ist auf 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres zu erfragen Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

Friedrichsplatz 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden links.

\* Karlsstraße 39 ist der zweite Stock, bestehend in 4 geräumigen schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

\* Sophienstraße 5 ist der zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock.

— 8. Waldhorstraße 17 sind 2 Zimmer nebst Bedientenkammer, Remise und Stallung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Waldstraße 34 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov und Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

2.2. Ein eleganter Laden mit Wohnung ist zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei **Heinrich Lang**, Friedrichsplatz 2.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— 10. Langestraße 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.2. In Folge Wegzugs ist in der Herrenstraße 56 der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern und einer Mansarde nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

3.1. Mitte der Langen- und in der Nähe der Herrenstraße ist in der Bel-étage mit Balkon eine neu hergerichtete Wohnung aus 6 sehr geräumigen Zimmern, Küche, Holz- und Kellerraum, 2 à 3 wohnbaren Mansarden und sonstiger Bequemlichkeit sogleich oder pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Langestraße 235 im dritten Stock, von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags 3 bis 6 Uhr.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 6.2. Vor dem Friedrichsthor, Müppurrer Chaussee 12, ist ein großes, freundliches Zimmer, unmöblirt, sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

— Zwei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt, sind auf 23. Oktober an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 16 im Laden zu erfragen.

— Langestraße 127 b sind einige einzelne und ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden.

\* Auf den 1. Oktober ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Herrenstraße 37 im 2. Stock links.

\* Waldstraße 22, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* 2.1. Adlerstraße 29, parterre (zunächst am Bahnhof), ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock.

\* Ecke der Bähringer- und Jasanenstraße 6, in der Nähe des Polytechnikums, im dritten Stock, sind zwei hübsch möblirte, freundliche Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann die ganze Pension billig dazu gegeben werden. Auch können noch Herren an einem guten billigen Mittagstisch theilnehmen.

\* Stephaniensstraße 6 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Es sind mehrere schön möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung an Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, zu vermieten: innerer Firkel 19 im Laden.

\* Es sind sogleich zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Kronenstraße 62.

In innerer Firkel 11, im untern Stock, sind 2 Zimmer mit Schlafzimmern oder einzeln, gut möblirt, an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\* 2.1. Ecke der Amalienstraße 71 (Eingang Leopoldstraße) ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Außerer Firkel 3, im dritten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 16 im zweiten Stock. Ebendasselbst ist ein noch gut erhaltenes Klavier zu verkaufen.

\* 2.1. Kronenstraße 36 ist im zweiten Stock ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.1. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten, in der Nähe des Mühlburgerthors, sind pro 1. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 235 im dritten Stock, von Morgens 8—12 Uhr.

### Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße 13a sind zwei hübsch möblierte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

### Anerbieten.

\*4.1. In eine kleine Familie können 1 bis 2 junge Leute, welche eine der hiesigen höhern Lehranstalten besuchen, in Pension aufgenommen werden. Näheres hierüber innerer Zirkel 21 im dritten Stock.

\*4.3. Eine kleine, gebildete Familie erbietet sich, 1 oder 2 Schüler der höhern Lehranstalten in Pension aufzunehmen. Zu erfragen innerer Zirkel 21 im zweiten Stock.

4.1. Ein junger Mann, der die polytechnische Schule besucht, findet Aufnahme und Pension (Kost und Wohnung), elterliche Aufsicht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen, auch nähen und bügeln kann, wird auf Michaeli gesucht. Nur solche, welche sich über ihre Leistungen, sittliches Betragen und gestittes Benehmen gegen Kinder ausweisen können, werden berücksichtigt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch den sonstigen Geschäften unterzieht und gut empfohlen wird, findet bei einer Familie von zwei Personen aufs Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 235 im 3. Stock, von Morgens 8—12 Uhr.

\* [Dienstvertrag.] Es werden aufs Ziel zwei Mädchen in Dienst gesucht, welche sich willig allen Arbeiten unterziehen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 16.

\* [Dienstvertrag.] Ein kräftiges Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, wird in eine benachbarte Stadt auf Michaeli gesucht. Näheres Adlerstraße 21 parterre links.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle im Gasthaus zum Adler in Mühlburg.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht aufs Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Waldstraße 63 im Lad-n.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Bahnhofstraße 4 im Hintergebäude.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 22 im untern Stock.

### Kellnerin,

eine gewandte und zuverlässige, könnte in einer der größeren Brauereien der Residenz placirt werden durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner**, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

### 3.1. Agentengesuch für Damengeschäfte

für einen Pariser Kunstfärberei-Artikel ohne Concurrenz. Provision einige Hundert Francs jährlich ohne alles Risiko, dabei vermehrter Ladenbesuch von 2—3000 Damen. Nur für frequente offene Damengeschäfte passend. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Köchin,

eine erfahrene, die sich auch den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet bei einer achtbaren Herrschaft sogleich eine gute Stelle durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

### Stellensuche.

\*2.2. Ein gewandter Diener, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. oder 15. Oktober gesucht. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein braver Bursche, der des Fuhrwerkes kundig ist, findet sogleich einen Dienst. Näheres Kreuzstraße 15.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Ein braves Mädchen, welches schön weißnähen und sticken kann, findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Stellengesuche.

\*3.2. Ein Mädchen aus angesehener Familie, welches gut nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle bei Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine geübte Amme sucht sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 31 im zweiten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches frisieren, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Ritterstraße 34.

### Beschäftigungsgesuch.

3.1. Ein junger Kaufmann, der noch einige Stunden zur Verfügung hat, erbietet sich als Buchhalter für ein Fabrik-, Versicherungs- oder Gewerbsgeschäft.

Anerbieten besördert das Kontor des Tagblattes.

### Anzeige.

— Ein Mädchen, welches eine Nähmaschine besitzt und das Nähen auf derselben gründlich erlernt hat, nimmt alle Arten Arbeiten an und sichert schnelle Bedienung und billige Preise zu. Näheres Waldhornstraße 66 im zweiten Stock.

### Verloren.

\* Donnerstag Abend wurde vom Mühlburgerthor bis zum Militärspital eine goldene **Cylinderuhr** verloren. Der ehrliche Finder

wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Fasanenstraße 15 abzugeben.

\*3.3. Für Geometer sind folgende gut erhaltene Instrumente billig zu verkaufen: ein Muttermaßstab, ein Winkelspiegel, ein Stab mit schwerer Spitze dazu, eine Kreuzscheibe, ein Reifzug. Näheres Stephaniensstraße 17.

### Verkaufsanzeigen.

\*3.2. Ein **Billard** ist zu verkaufen. Dasselbe ist eine **Kneipe** zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Es sind mehrere noch gut erhaltene **Nachtische**, ein schöner **Chiffoniere**, zwei nußbaumene **Tische** mittlerer Größe und zwei neue **Koffer** um ganz billigen Preis zu verkaufen: Karlsstraße 12 im Hintergebäude.

\* Ein kleines **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße 9 im Hinterhaus ebener Erde.

\* Herrenstraße 37, im zweiten Stock rechts, ist ein brauner, noch wenig gebrauchter **Porzellanofen** für Steintohlen billig zu verkaufen.

2.1. Ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** ist zu verkaufen. Näheres Langestraße 134 im untern Stock.

### Kaufgesuch.

Ein eiserner **Kochofen**, von Außen zu heizen, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Kaufgesuch.

\* Ein kleiner **Porzellan-** oder erdener **Ofen** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man Herrenstraße 2 im zweiten Stock abzugeben.

### Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, bezw. französische, italienische, englische und spanische fertigt und

### Unterricht

1. im Deutschen an Nichtdeutsche, 2. im Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen — nach schnell, leicht und sicher zur Gewandtheit in Rede und Schrift führender, durch langjähriges Lehren und Aufenthalt in den betreffenden Ländern erworbener Methode — ertheilt **Albert Zittel**, Gerichtsdollmetscher, Zähringerstrasse 63 im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Aufforderung.

2.1. Diejenigen, welche noch Forderungen an Herrn **Christian Heidt** sel. zu machen haben, wollen dieselben binnen 8 Tagen beim Unterzeichneten einreichen.

**Christoph Heidt**, Langestraße 149.

Frisch eingetroffen  
**feinster westph. Schinken**  
**Louis Dörle**, Langestraße 153.

**Wohnungsveränderung.**

4.3. Der Unterzeichnete wohnt nunmehr **Stiedrichsplatz Nr. 5**, eine Etage hoch. Gewöhnlich zu treffen des Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

**Heinrich Henrici,**

Stadtorganist und Musikdirector.

**Eplinger Champagner**

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei

**Fried. Maisch,**

— 9. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

**Thee**

in vorzüglichsten Sorten bei

**A. Winter & Sohn,**

6.6. 6, Friedrichsplatz.

3.2. Die Fabrik von Gebrüder **de Georgi** in Frankfurt verkauft hier zu demselben Preis ihre als vorzüglich anerkannte **Chocolade** bei

**C. B. Gehres,**

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**C. Däschner**



Gr. Hoflieferant

empfehlen:

- frisch geräucherter Rheinlachs, —
- neuen Elb-Caviar, —
- Aalroulade, Bricken (Neunaugen), Kräuter-Anchovis, russ. mar. Sardellen, Sardines à l'huile, holländische und französische Sardellen,
- holl. Häringe, —
- westphälischen Schinken, —
- Lyoner, Salami, Braunschweiger und Wiener Würstchen,
- Fromage de Brie, —
- Bondons de Neuchâtel (Spundenkäse), Münster, holländ. Edamer, Parmesan, grünen Kräuter- und saftigen Emmenthaler Käse, engl. Porter, Pale-Ale und 3.1. Münchener Lagerbier.

**J. Schnappinger,**

Adlerstraße 13,

empfehlen die soeben eingetroffenen **Speckbückinge, Elb-Caviar**, sowie neue holl. Häringe, feinst marinirte, holl. und franz. Sardellen, Sardines in Büchsen und offen etc.

**Kaffee,**

gelbe, rein schmeckende, bisher verkauft zu 36 fr., von heute an zu 32 fr. d. Pf. " " " 38 " " " " 36 " " " " 40 " " " " 38 " " " " bei Abnahme von mehreren Pfunden noch billiger, empfiehlt

**W. Schade,**

4, Bahnhofstraße 4.

**Fromage de Brie,**

Edamer, Parmesan, grünen Kräuter-, feinsten Emmenthaler, sowie Bayerischen und Neuchâter Rhankäs empfiehlt

**Louis Dörle,** Langestraße 155.

**Käse.**

Saftigen Emmenthaler und Limburger Käse empfiehlt

**W. C. Born.**

2.2. Neue holl. Häringe, holl., franz. und russ. Sardellen, Sardines à l'huile, frischen russ. und Elb-Caviar empfiehlt **Louis Dörle,** Langestraße 155.

**Wiener Würstchen,**

von denen mir der Alleinverkauf übertragen, trifft täglich eine Sendung ein, bei

**C. Däschner.**

**Franfurter Bratwürste**

per Stück 5 fr. empfiehlt

**L. Wipfler,** Charentier,

Waldstraße 47.

**Th. Compter, Hofconditor,**

empfehlen: Fleischpastetchen à 3 fr. per Stück, täglich frisch, von 10 Uhr an warm, sowie kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Süßwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft, Sodawasser, Limonade gazeuse etc., franz. und deutsche Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, als: Johanneberger, Steinberger Cabinct, Vorbeudel, Rudesheimer Hinterhaus, Niersteiner Aulsele, Strohwine, Muscateller, Pfannenhäuser, Affenhaler, Klingelberger etc., alten ächten franz. Cognac, Rum, Arac, sowie feinste Punsch-Essenzen, welche ich als eigenes Fabrikat Jedermann mit Recht bestens empfehlen kann.

Bordeaux, Madéra, Muscat Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse etc. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie auch überhaupt alle feine Weine und Spirituosen flaschenweise billigt verkauft werden.

**Schweizerkäse,**

saftigen, pfundweise zu 23 fr. per Pfund, empfiehlt zur geneigten Abnahme

**W. Schade,**

4, Bahnhofstraße 4.

— 12. Eämtliche

**Rieselnadel-Präparate,**

als: Extract, Del, Seife, Essenz etc., sind auch für diese Saison bei mir zu haben.

**Ernst Glock Sohn,**

Bahnhofstraße 1.

**B. C. Bergmann's**

**Cannin-Balsam-Seife** ein wirklich reelles Mittel binnen kürzester Zeit eine schöne, weiße, weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 18 fr.

**Conradin Haagel,**

Großh. Hoflieferant.

**Café**

**italienischer Keller**

**C. Däschner**

befindet sich

Edel der Herren- u. Erbprinzenstraße (nächst der katholischen Kirche).

**Roß-Krantz 3-6 fr. pro Kopf.**

**Großh. Gartenbauschule.**

**Oberländer Weine,**

sehr empfehlenswerth, zu 6 und 8 fr. per Schoppen bei

**W. Schade,**

3.2. 4, Bahnhofstraße 4.

**Stearinkerzen,**

vollgewichtig, 4r, 5r, 6r, 8r und 10r, Handleuchterkerzen, 6r, 8r und 10r, sowie Veilleuse empfiehlt

**Louis Dörle,** Langestraße 155

**Erdöl,**

gut gereinigtes und wasserhelles, Lampenöl, Stearintlichter, 4r, 5r, 6r und 8r, Talglichter und süßes Salatöl empfiehlt billigt

**W. C. Born.**

**Erdöl, wasserhelles, Lampenöl, gereinigtes, und Mohnöl, sehr rein schmeckend, empfiehlt billiger**

**W. Schade,**

3.2. 4, Bahnhofstraße 4.

**Seifen**

zu 9, 10, 12, 14 und 15 fr. das Pfund, bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, empfiehlt in bekannter guter Waare

**W. Schade,**

3.2. 4, Bahnhofstraße 4.

**Farbige wachslederne Handschuhe für Herren**

sind eingetroffen, was empfehlend angezeigt

**Ludwig Dehl,**

Langestraße 129.

**Musverkauf**

von farbigen Tafftknöpfen in groß und klein, zu 6 u. 10 fr. per Dsd.,

bei **C. Th. Bohn.**

**C. B. Gebres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße,  
empfiehlt hiermit sein Lager feiner  
**Berliner broncierter Eisenguß-  
Waaren,**

als: Briefbeschwerer, Garwinden, Cigarren-  
Aschenbecher, Hand- und Tafelleuchter,  
Schreibzeuge, Thermometer, Kreuzfire,  
Nähmaschinen, Uhrsänder, Toilettepiegel,  
Feuerzeuge, Nachlampen, Lichtschirme,  
Korkheber u. s. w.  
zu den billigsten Fabrikpreisen ergebenst.

**Glycerine-Crème** per Loth  
6 kr., vorzügliches Mittel gegen  
aufgesprungene Hände,

**Sonigmandelkeig** per Loth 4 kr.,  
um die Haut zart und weich zu  
erhalten,

**Cold-Cream** per Loth 6 kr.,  
stets frisch, 6.1.

**Fr. Spelter,**  
Ecke der Langenstraße u. des Marktplatzes.

\* Extrafeines Kunstmehl, neue grüne  
Kernen, neue Gerste, Habergrüße und  
neues Sauerkraut empfiehlt billig

**G. Holzwarth,**  
Mehl- und Viktualienhandlung,  
Kasernestraße 8.

**Für die rauhere Jahreszeit**

ist mein Vorrath von ein- und mehr-  
farbiger Strickwolle in den gang-  
barsten Sorten und Farben, sowie von  
wollenen und baumwollenen An-  
terjacken und Unterhosen wieder  
vervollständigt, und empfehle die genannten  
Artikel hiermit bestens.

**H. Dobmann,**  
3.3. Waldstraße 22.

**Damen- und Kin-  
derstiefel,**

Bantoffel und Morgen-  
schuhe empfiehlt billigst

**Lulise Spies,**  
-11- Friedrichsplatz 8.

Salbandschube in allen Größen,  
Salbandteppiche zu Bettvorlagen,  
Wolle in allen Farben, sowie alle Arten  
Kurzwaaeren

empfiehlt zu billigst gestellten Preisen  
**M. Schade,**  
3.2. 4, Bahnhofstraße 4.

**Geschlumpfte Wolle**

zu Couverten und Röcken,  
**wollene Bettdecken,**

**wollene Pferddecken,**

**Bettvorlagen** von Salband  
empfiehlt ich billigst

**Leopold Weiß,**  
Friedrichsplatz 7.

**Bestellungen auf Bouquets**

und andere Blumenartikel werden fort-  
während bei mir entgegen genommen und,  
wenn nöthig, bei einständiger Vorausbe-  
stellung geliefert.

**Gustav Wänning,**  
50 33. Zähringerstraße 106.

**Bekanntmachung.**

-10- Hiermit bringe ich meinen Vorrath  
von **Todtenfärger** wiederum in gefällige  
Erinnerung, und liefere dieselben um das be-  
kannte Trinkgeld billiger:

erste Klasse früher 14 fl., nun 12 fl.,  
zweite " " 10 fl., " 8 fl.,  
dritte " " 5 fl.,

Kinderfärge auch zu herabgesetzten Preisen.  
**Karl Kappler,** Schreinermeister,  
Zähringerstraße 63,  
nächst der Stadtkommandantenschaft.

-39- **Brömer's Flederwasser,**

vorzueglich zum Waschen der Glace-  
Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und  
8 kr. und in Weinstaschen à 1 fl 45 kr.  
acht bei

**Friedrich Wolf & Sohn.**

**Anzeige.**

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber,  
**Grieben- und Fleischwürste**  
**Wilhelm Prins,** Metzgermeister,  
Waldstraße 35.

**Anzeige.**

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber-  
und **Griebenwürste**  
**Franz Doll,** Metzgermeister,  
Spitalstraße 42.

**Anzeige.**

\* Frische Leber- und **Griebenwürste**  
empfiehlt heute Abend  
**Leopold Denzler,** Metzger,  
Kleine Herrenstraße 19.

**Neues Sauerkraut**

wird fortwährend verkauft: Akademie-  
straße 36.

**Ausverkauf**

von wollenen Kapuzen, Fanchons, Damen-Westen u.  
**Ludwig Dehl,**  
Langestraße 129.

bei 2.2.

3.1. Wegen des im nächsten Frühjahr stattfindenden **Wespiets** meines  
**Geschäfts-Lokals** möchte ich bis dahin mit verschiedenen Artikeln meines Lagers  
räumen und werde solche zu **wesentlich ermäßigten Preisen** verkaufen.

Hiermit empfehle ich:

**ächte Terneau-Wolle**

in schönen Strickfarben  
**das Loth zu 6 fr.**

bei Ankauf von mindestens 1/3 Pfund.  
**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 134.

**Neues Sauerkraut,**

gefalzenes und geräuchertes  
**Schweinefleisch**  
empfiehlt

**E. Wipfler,** Charcutier,  
Waldstraße 47.

**Mezelsuppe.**

\* Samstag Morgen 1/2 10 Uhr Kesselfleisch,  
Abends Leber- und Griebenwürste mit neuem  
Sauerkraut, vorzüglichem Stoff Lagerbier und  
reine Oberländer Weine, wozu höflich einladet

**Seinze,** zum Rheinischen Hof.

**Anzeige.**

\* Heute Morgen 9 Uhr Kesselfleisch, Abends  
frische Leber- und Griebenwürste, Schweine-  
fleisch und Sauerkraut, gutes Bier und Ober-  
länder 6r, 8r und 10r Wein, empfiehlt

**Joseph Sing** Wittwe.  
Auch ist daselbst fortwährend süßer Most zu  
haben.

**Saggsfeld.**

**Kirchweih-Anzeige.**

\* Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den  
29. und Montag den 30. d. M. Kirchweih  
mit **Tanzbelustigung** statt, wozu ich mit  
dem Bemerken freundlich einlade, daß für kalte  
und warme Speisen, alle Arten Geflügel, Kuchen  
und anderes Backwerk, sowie vorzügliche Ober-  
länder Weine bestens gesorgt ist.

**Gabel,** zur Ranne.

**Anzeige.**

Unterzeichneter empfiehlt seinen feinsten  
**65er Wein,** à 12 kr. per Schoppen.  
**Louis Morlok,**  
124. zum Engel in Durlach.

**Amalienbad Durlach.**

\* Für heute und morgen Sonntag  
empfehle ich bei der noch günstigen Wit-  
terung **Zwiebelsuchen** und sonstiges  
Backwerk, sowie von dem so sehr beliebten  
**Kartoffelbrot,** gebadene Fische und  
sonstige Braten, und sehr freundlichen  
Besuche entgegen. **A. Weiß.**

9. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

**Tagesordnung**

auf Samstag den 28. September 1867,  
Vormittags 11 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.  
2) Berathung:

- 1. des von dem Abgeordneten Hebling erstatteten Berichtes der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen a. des Groß. Staatsministeriums; b. des Groß. Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, für die Jahre 1864 und 1865;
- 2. des von dem Abgeordneten Tritscheller erstatteten Berichtes der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Ministeriums des Innern Tit. I bis IX. und Tit. XVII für die Jahre 1864 und 1865.

**Gesellschaft Eintracht.**

Mienstag den 1. Oktober,  
Abends 7 Uhr.

**Abend-Unterhaltung**

und Vertheilung der Kegelpreise  
im grossen Saale.

3.1. Das Comité.

**Kaufmännischer Verein**

Karlsruhe.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder,  
heute Abend 8 Uhr, einer Besprechung halber,  
recht zahlreich zu erscheinen.

Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 29. Sept. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung: Zum ersten Male: Die Reise nach China. Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Labiche und Delacour. In deutscher Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Eisenbahnfahrt:**

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 1. Okt. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung: Zum ersten Male: Eine Fee. Dramolet in 1 Akt von Octave Feuillet; überetzt von A. Winter. Hierauf, neu einstudirt: Die eifersüchtige Frau. Lustspiel in zwei Akten von Kogebue. Zwischen beiden Stücken: Ouverture von Andreas Kocher.

Mittwoch den 2. Okt. Theater in Baden.

Robert der Teufel. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.

**Sterbfalls-Anzeige.**

26. Sept. Daniel Hofsch, Gärtner, ein Ehemann, alt 40 Jahre.

27. Abtrotor Georg, alt 10 Tage, Vater Wittualienhändler Seufert.

Ich beehre mich hiermit, anzuzeigen, daß die von meinem sel. Bruder, Herrn Christian Heidt, unter der Firma

**Christoph Heidt**

geführte

**Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenhandlung**

mit allen Activa und Passiva auf mich übergegangen ist.

Meinen Neffen, Herrn Gustav Hammer, nehme ich in das Geschäft auf, das ich in bisheriger Weise und unter derselben Firma fortführen werde.

Die strengste Reellität versichernd, bitte ich, das meinem sel. Bruder geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
Karlsruhe, 27. September 1867. .1.8

2.1. **Karl Heidt.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mich unterm Heutigen als Schneidermeister hier etablirt habe.

Es wird mein ganzes Bestreben sein, allen Anforderungen in Bezug auf Façon als auch auf solide Arbeit bestmöglichst zu entsprechen.

Karlsruhe, den 24. September 1867. .8.8

3.3. **Karl Biedermann, Schneidermeister,**

Walbstraße 65.

**Geschliffene Defen und Mantelöfen**

(zum Gebrauch fertig)

das Zweckmäßigste und Eleganteste für Steinkohlen- und Coaksfeuerung, empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Perrin, Sohn,  
am Mühlburgerthor.

6.1. Die erwartete Sendung kleinerer Defen ist eingetroffen. .1.8

**Zur Beachtung für Fußleidende!**

Vielseitigen Wünschen entgegen zu kommen, habe ich meinen Aufenthalt in Karlsruhe bis Mittwoch Abend verlängert.

Sühneraugen, franke Ballen, eingewachsene Nägel, Warzen u. heile ich nach einer eigenen Methode in wenigen Minuten ohne das sonst übliche Schneiden radical, blut- und schmerzlos. Besonders empfehle ich zur geneigten Beachtung die veraltete Geschwüre u. die gefährlichsten Wunden in einer Heiljalbe, gefährlichsten Wunden in einer Frostsalbe, Kreosotin I. u. II. sehr kurzen Zeit heilt. Diese Salben gebe ich unentgeltlich. Emballage wird berechnet.

Ballen und Sühneraugen-Gerat nebst genauen Gebrauchsanweisungen. Für Auswärtige versendbar. Bestellungen zur Behandlung außer meiner Wohnung werden in den Sprechstunden täglich von 9-1 und 2-7 Uhr (Sonntags von 9-5 Uhr) entgegengenommen.

Ludwig Delsner's Witwe, Fußärztin aus Breslau,  
innerer Zirkel 31, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 14.

**Niederländer Kochherde**

(transportabel, zum Gebrauch fertig)

empfehle unter Garantie für deren Güte von 33 fl. an

Franz Perrin, Sohn,  
am Mühlburgerthor.

6.1. .1.8



# Winter-Schuhe und Stiefel

für Männer, Frauen und Kinder:

Filzschuhe mit Filzsohlen,  
" " Ledersohlen,  
" " Doppelfohlen,  
" " feine farbige und schwarze,

Filzstiefel mit Doppelfohlen, einfach,  
" " " " Ledersohlen, verziert,  
" " " " u. Lederbesatz,  
" " " " u. Lacklederbesatz,  
" " " " u. Gummizug,

**Eisen- und Salband-Schuhe und Stiefel**  
in großer Auswahl vorräthig

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 134.

3.1.

## Maxau. Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung Ruhrfetttschrot und Ruhrschmiedekohlen ist für uns in Maxau wieder eingetroffen und nehmen wir Bestellungen hierauf zu billigsten Preisen entgegen.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**

Hirschstraße 62.

3.3.

Gefällige Aufträge vermitteln auch die Herren:  
**Conradin Haugel, Langestraße 139,**  
**Michael Girsch, Kreuzstraße 3, und**  
**A. Becker in Ettlingen.**

**Passagiere**  
nach  
**Amerika**




befördern zu billigsten Preisen

**Rubberger & Delenbeinz,**  
Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

—34.

**Freunde.**  
In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Stadt, Stud. v. Heidelberg, Viehlo Kfm. v. Konstanz, Dufner, Prof. v. Bruchsal, Müller, Kfm. v. Plauen, Ger. Kfm. v. Achem, Kreienmeier, Kfm. v. Stuttgart, Oster, Stud. v. St. abburg.

**Deutscher Hof.** Bohlan, Kaufm. v. Chemnitz, Dengler, Kfm. v. Bofel, Huber, Fabr. v. Mühlhausen, Zimmernann, Wirt v. Kappenhof, Kaufm. v. Rent, v. Damburg, Köst, Kremer v. Ludwigshafen.

**Drei Eichen.** Goldschmid, Kfm. v. Larnow.

**Englischer Hof.** Frau Trautmann, Rent. m. Fam. v. London, Bowler, Rent. m. Frau v. England, Noewer, Rent. v. Glasow, Flad, Rent. m. Frau v. London, Richardt, Rent. m. Fam. v. New-York, Stölin, Kobelbes, v. Galw, Mumm, Kfm. v. Köln, Wuß, Part. v. Bahn, Wagner, Bahn u. Schule, Part. v. Galw, Thielmann, Kfm. v. Hermerstein, Braadscheid, Kfm. v. Biberich a/Rhein, Graf v. Lecherfeld, v. München, Schlemann m. Fam. v. London, Kolt, Rent. a. England, Gräfe, Rent. m. Frau von Nürnberg, Pommer, Rent. m. Frau v. Edenkoben, Mettler, Kfm. v. Aignon, Meuson, Kfm. v. Frankfurt, Reber, Kfm. v. Stuttgart, Gerhausen, Kfm. v. Offenbach, Wohl, Kaufm. v. Frankfurt, Austlin, Kfm. v. Freiburg, Frankopf, Kaufm. v. Weinheim, Gerbrinzen, Geiger v. Darmstadt, Herrmann v. Mainz, Scharrath m. Frau v. Bielefeld, Gormann, Rent. v. Cuxen, Huber v. Mannheim, Walter von Basel, Frank, Kfm. v. Köln, Mentrose, Kfm. von Aachen, Fygn, Propst, m. Frau v. Köln, v. Balow, Kfm. russ. Minister v. Karlsbad, Picken m. Frau v. Amerika, Ullrich, Baumeister v. Saarbrücken, Frau

de Goffart m. Beal v. Koden, Hagen, Kfm. v. Baubäusel, Henn, Kfm. v. Mannheim, v. Böcklin v. Offenbach, Schmucker, Rent. v. Mannheim, Stücker, m. Frau v. Dresden, Frau Geyn m. Fam. u. Luftb, Rent. v. London, Hausmann m. Fam. v. Düsseldorf, Geist, Herrmann, Geschäftsführer v. Pforzheim, Heiß, Kfm. v. Schriesheim, Schwarz, Stud. v. Offenbach, Wolf, euer, Alex, Korn, Priv. m. Frau v. Koblenz, Schäfer, Kunstmüller v. Baiingen, Mendelsohn, Kfm. v. Mainz, Kreyshon, Kfm. v. Giesfeld, Pöllinger, Stud. v. Ballerheim, Schwarz, Gerichtsnotar von Eberbach, Göpel, Niehldr. v. Reichen, Hirtelbach, Maler v. Würzburg, Emmerling, Buchhldr. v. Heidelberg, Pfeiffer, Kfm. v. Heidelberg, Hoff, Monteur v. Offenbach, Peter, Posthalter v. Oppenau, Oscher, Kfm. v. Stuttgart, Quetbart, Rent. m. Fam. v. München, Voltner, Wirt m. Frau v. Rehl.

**Goldenes Lamm.** Palmer, Kfm. v. Schönau, Krey, Metzger v. Gengenbach, Weis, Kfm. v. Altdorf, Weil, Kfm. v. Giesfeld, Klein, Metzger v. Bietigheim, Ringwald, Fabr. v. Frankfurt.

**Goldener Ochse.** Petini, Kfm. v. Schur, Hochberg, Fabr. von Eberfeld, Eichenlaub, Part. v. Augsburg, Willmann, Kaufm. v. Gotha, Hilberheimer, Kfm. v. Mainz, Ullrich, Kfm. v. Mannheim, Seufert, Part. v. Herrenau.

**Goldenes Schiff.** Hirschel, Kfm. v. Schopfheim, Weinberger, Kfm. v. Wien, Rosenblatt, Priv. a. Aufstand, Grüner Hof, Paribar m. Fam. v. Bucharest, Klein, Kfm. v. München, Schub, Part. v. New-York, Baron v. Pohlmann v. Neval, Koch, Kfm. v. Köln, Seibost, Kfm. v. Gernsbach, Frau Wobard v. Prag, Eisner, Part. v. St. Francisco, v. Seyne m. Fam. v. Paris, Dumont, Part. v. Versailles, Doufow m.

Fam. v. Florenz, Kern, Part. v. Bonn, Markbacher, Part. v. Darmstadt, Leykauf, Part. v. Frankfurt, Berringer, Part. a. d. Schweiz, Sol, Part. v. Neuchâtel, Bois, Part. v. Fünfkirchen, Pindauer, Part. v. Wien, Frau v. Obernig, Rent. v. Berlin, Waren v. Usedom a. Preußen, Schmidt, Part. v. Prag, Steck, Part. v. Puchon, Bisler, Part. v. Urfoschau, Meyer, Part. v. Frankfurt a. M., Runt, Part. v. Darmstadt, Nörs, Kfm. v. Ludwigshafen, Begg m. Fam. aus Schottland, Weid, Bezirksförster v. Stein, m. v. Jordan v. Breslau, Ancona m. Frau v. Molland, Schmidt, Del. a. Oesterreich, Kup, Prof. v. Stuttgart, Manger, Kfm. v. Reutlingen.

**Hôtel Bauer.** Vogel, Kfm. v. Bruchsal, Jacobi, Kfm. v. Bühl, Garter, Kfm. v. Pforzheim, Rieger, Kfm. v. Sulzburg, Rander u. Bug, Pfarrer v. Zegernau, Kellermann, Hofgärtner v. Stuttgart, Bullmaier, Stud. v. Freiburg, Koch, Hofgärtner v. Aachen, Schaidel, Brautbes. v. Breslau, Wertheimer, Weinldr. von Offenbach, Weuder v. Frankenthal, Schwermer, Kfm. v. Gersfeld, Hausmann, Rent. v. Frankenthal, Schwarzmann, Rent. v. Heidelberg, Bellinger, Kfm. v. Stein, Wurf, Fabr. u. Krenke, Partituller v. Offenbach, Graf Brasna m. Fam. v. Paris, Brunn m. Fam. v. Bocheur, Chermittoff, Rent. v. Pforzheim.

**Hôtel Große.** Bieaner, Kaufm. v. Magdeburg, Paulus, v. Ber. u. Reinhard, Theologen v. Ludwigshafen, Dammeimer, Kfm. v. Bruchsal, Käthel, Zollinspektor v. Rehl, Benz, Kfm. v. Stuttgart, Jaur, Kfm. v. Köln, Köhler, Kfm. v. Barmen, Bantler u. Schelinger, Kaufm. v. Düsseldorf, Heiß, Kfm. v. Pforzheim, Becker, Kfm. v. Mainz, Müller, Kfm. v. Stuttgart, Heilmann, Kaufm. v. Töbinau, Kau, Kfm. v. Nürnberg, Rhodes, Rent. m. Tochter von Birmingham, Stauber, Kfm. v. Köln, Buschlin, Kfm. v. Barmen, Kesch, Kfm. v. Berlin, Bürger, Oberjustizrat m. Sohn v. Lötzingen, Semlar, Kfm. v. Mailand, Pfeiffert, Kfm. v. Rheylt.

**Raffener Hof.** Wachenheimer, Kfm. v. Mannheim, Dann, Kfm. v. Frankfurt, Lehmann, Kfm. v. Offenbach, Wankbach, Kfm. v. Darmstadt, Kirchheim, Kfm. v. Pannanen, Metzler, Kfm. v. Heidelberg, Prinz Max, Siebert, Part. von Fabr. Frau Schertlin v. St. Gallen, Paul, Kfm. v. Heilbronn, Meier u. Pöbler, Kfm. v. Pforzheim, Kuchlich, Part. v. Meiningen, Treitscher, Prakt. v. Freiburg, Frau Weisinger m. Kesse v. Stuttgart, Krenke, Landgerichtsdirektor v. Leopold, Direktor v. Köln, Jons, Kfm. v. Solingen, Weirheim, Kfm. v. Augsburg, Bille m. Frau v. Heilbronn.

**Römischer Kaiser.** Kellnberger, Lederfabr. von Widen, v. Bergow m. Sohn v. Petersburg, Lamschmidt, Kfm. v. Ulm, Forster, Mechan. v. Altschlag, Kanzenon-Ars, Handelsgärtner v. Wein, Kronenburg, Kfm. v. Bielefeld, Trobel, Arzt v. Obersteinbach, Debovilli, Rent. v. Roc le Duc.

**Silberner Anker.** Reich, Kanzengebülte von Dollau, Baumhuth, Kanzengebülte v. Fabr. Weister, Wandargt v. Richard, Riehammer, Kfm. v. Bielefeld, Klein, Weininger, Hofgärtner v. Stebbach, Wirtling, Wirt v. Itzingen.

**Stadt Pforzheim.** Maier, Kfm. v. Frankfurt.

**Waldhorn.** Weiner, Kfm. v. Gemmingen, Mack, Kfm. v. Pforzheim.

**In Privathäusern.**  
Bei Hofposamentier Völk: Krl. Puse, v. Hannover.  
Bei Kreisgerichtsdirektor Franz: Krl. Franz v. Oberhausen.

**Gottesdienst. — 29. Sept. 1867.**

**Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Dr. Prälat Gelpmann.

**Stadtkirche (Akenwahl):**  
Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.  
Nachm. 3 Uhr: Dr. Dilonus Heibing.

**Kleine Kirche,** Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.

**Stadtkirche,** Vorm. 8 Uhr: Dr. Garmannsprecher.

**Christentede:**  
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrat Heibing.

**Dionisiuskirche,** Vorm. 11 Uhr: Dr. Wilmann prediger.

**Freihandelskirche,** Vorm. 11 Uhr.

**English Divine Service** in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.

Hofbuchhandlung.